

Zentralrat Deutscher Sinti & Roma - Bremeneckgasse 2 - 69117 Heidelberg

Bremeneckgasse 2
69117 Heidelberg

Fon: 06221 – 9811-01
Fax: 06221 – 9811-90

zentralrat@sintiundroma.de
www.sintiundroma.de

An alle Teilnehmenden am Wettbewerb

Betreff: Öffentliche Ausschreibung Dienstleistungsauftrag für die Programmierung einer Datenbank-/Meldesoftware zur Erfassung antiziganistischer Vorfälle für die Melde- und Informationsstelle Antiziganismus (MIA)

Vergabestelle: Zentralrat Deutscher Sinti & Roma / Bremeneckgasse 2 / 69117 Heidelberg

Projekt: Melde- und Informationsstelle Antiziganismus / Prinzenstraße 84.1. / 10969 Berlin

Verantwortliche Ansprechperson: Dr. Guillermo Ruiz

Projektkontakt: info@mia-bund.de

Projektlaufzeit: bis Dezember 2024

Vergabenummer: 2022_2_Datenbanksoftware MIA

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Auftraggeber (Vergabestelle)

Zentralrat Deutscher Sinti & Roma e.V.

Bremeneckgasse 2, 69117 Heidelberg, Email: zentralrat@sintiundroma.de

Das vom Zentralrat durchgeführte Projekt „Melde- und Informationsstelle Antiziganismus“ wird durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat gefördert.

Angaben zum Verfahren

Es wird ein Dienstleistungsauftrag im Projekt Melde- und Informationsstelle Antiziganismus (MIA) in öffentlicher Ausschreibung nach § 9 UVgO ausgeschrieben.

Angaben zur Leistung

Art und Umfang der Leistung

MIA benötigt eine Softwarelösung, welche zum einen die internetbasierte Annahme von Meldungen und die datenbankgestützte Systematisierung gewährleistet und zum anderen dem föderalistischen Prinzip von regional tätigen Meldestellen gerecht wird. Ein Meldebackend soll gewährleisten, dass Meldungen automatisiert an die regional zuständigen Stellen zur Bearbeitung weiterleitet werden. Die Datenbank-Software soll in Kombination mit dem von MIA erstellten Kodier-Leitfaden die kategorienbasierte Objektivierung der gemeldeten Vorfälle ermöglichen und so die statistische Vergleichbarkeit der erhobenen Daten gewährleisten. Nähere Informationen finden Sie in der Leistungsbeschreibung (Anlage 1).

Zeitpunkt der Leistungserbringung

Die vom Dienstleister entwickelte Software soll spätestens bis 15. Dezember 2022 für das Deployment an das Projekt MIA als self-hosted Software übergeben werden. Bitte machen Sie Angaben, zu welchem Zeitpunkt Sie die Dienstleistung erbringen können.

Ort der Leistungserbringung

Berlin

Form der Angebote

Form der Einreichung des Angebots: Per E-Mail, möglichst als barrierefreies PDF, an die Adresse: info@mia-bund.de unter dem Betreff: Angebot für die Ausschreibung 2022_2_Datenbanksoftware MIA.

Das Angebot ist in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuches und deutscher Sprache abzufassen. Der Schriftverkehr mit dem Auftraggeber ist in deutscher Sprache zu führen.

Fristen

Angebotsfrist

29.08.2022 – 12 Uhr

Bindefrist

Die Bindefrist endet mit Ablauf des 30.09.2022. Bis zum Ablauf der Bindefrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden.

Information, Kommunikation und Fragen

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten, vollständigen und direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter <https://www.antiziganismus-melden.de/jobs/oeffentliche-ausschreibungen/>

Die Ausschreibung wird zudem veröffentlicht auf:
<https://service.bund.de>

Fragen zur Ausschreibung sind bis zum 22.08.2022 schriftlich per E-Mail an info@mia-bund.de zu stellen. Die Fragen werden ausschließlich per E-Mail beantwortet und die Antworten als Ergänzung unter <https://www.antiziganismus-melden.de/jobs/> veröffentlicht. Mit der Übersendung einer Bieterfrage genehmigt der Anbieter eine entsprechende, anonymisierte Bekanntgabe. Der Anbieter verpflichtet sich, sich eigenständig über Änderungen oder Bieterfragen auf der vorgenannten Website zu informieren.

Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zulässig.

Einzureichende Unterlagen und Erklärungen

- a) Vollständiges und unterschriebenes Angebot inkl. Angaben zur technischen und beruflichen Eignung (Qualifizierungsnachweise/Referenzen)
- b) Formblatt: Eigenerklärung zur Eignung

- c) Formlose Erklärung zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes (MiLogG) und Zusicherung, dass für die Programmierung der Software keine Unterauftragnehmer beauftragt werden

Unvollständige Unterlagen und/oder fehlende Angaben können zum Ausschluss des Verfahrens führen. Die Einreichung ergänzender Unterlagen zu Eignung und Referenzen ist zulässig. Die Vergabestelle behält sich vor, ggf. weitere Unterlagen und Nachweise nachzufordern.

Kosten

Für die Erstellung des Angebots werden keine Kosten erstattet.

Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird gemäß § 43 Abs. 1 UVgO auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Für die Erteilung des Zuschlags erfolgt die Wertung anhand der in der Bewertungsmatrix (Anlage 4) genannten Kriterien.

Anlagen

Die Anlagen sind Bestandteil der Antragsunterlagen. Sie finden sich im Internet unter: <https://www.antiziganismus-melden.de/jobs/oeffentliche-ausschreibungen/>

Es handelt sich um folgende Anlagen:

Anlage 1: Leistungsbeschreibung

Anlage 2: Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)

Anlage 3: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt)

Berlin, 28.07.2022